



Erkrath-Hochdahl. E-Gitarre und Schlagzeug – normalerweise keine Instrumente, die bei Gottesdiensten für Jugendliche zum Einsatz kommen. Anders am 13. Mai 2018 im Hochdahl Seminar: Im Gottesdienst, den der Wuppertaler Bezirksvorsteher Holger Zimmermann durchführte, begleiteten laute Akkorde und schwungvolle Rhythmen den Gesang des Jugendchores der Bezirke Velbert und Wuppertal.

Mit dem Bibelwort „Wie soll es denn nun sein? Ich will beten mit dem Geist und will auch beten mit dem Verstand; ich will Psalmen singen mit dem Geist und will auch Psalmen singen mit dem Verstand“ (1. Korinther 14,15) stand die Frage im Vordergrund, ob Glaube und Verstand miteinander vereinbar sind. Die Antwort des Wuppertaler Bezirksvorstehers: Der Verstand sei notwendig, um zu erörtern, woran man momentan glaube. Verstand einzusetzen bedeute jedoch nicht, Gott zu verstehen - „wir wollen verstehen, wo wir ihn erfahren können“, stellte der Dienstleiter gegenteilig heraus. „Lasst uns nicht versuchen, Dinge mit dem Verstand zu ergreifen, wo er zu klein für ist“, so der Rat des Bezirksvorstehers Zimmermann.

Mit dem Glauben arbeiten

In einer Co-Predigt nahm der Velberter Bezirksvorsteher Udo Busch an, dass vieles über den persönlichen Glauben bereits bekannt sei. Dennoch falle es oft schwer zu glauben. Beispielhaft erwähnte er das Sakrament des Heiligen Abendmahls, bei dem nur durch den Glauben die [Realpräsenz Jesu Christi](#) erfahrbar sei. „Lasst uns festhalten an unserem Glauben und damit arbeiten“, so sein abschließendes Plädoyer an die Gemeinde.

Nach dem Gottesdienst überreichten die Bezirksjugendbeauftragten der Kirchenbezirke Velbert und Wuppertal ein Präsent an die vor kurzem Konfirmierten. Anlässlich ihres ersten Gottesdienstes in diesem Kreis erhielten sie einen Gutschein für Freizeitaktionen mit den Jugendlichen. Ebenso wurde ein Benefizkonzert beworben: Jugendliche aus dem Zuständigkeitsbereich des Apostels Wolfgang Schug präsentieren in zwei Konzerten in Velbert und Hagen moderne, geistliche Chormusik – erneut mit Begleitung der „Bäänd“ aus Wuppertal. Weitere Informationen zu den Konzerten im Juni und Juli werden in Kürze in den Gemeinden ausgehangen und sind ebenfalls in der Galerie dieses Berichts abrufbar.

Wuppertaler Band präsentiert Jugendtags-Song

„Die Bäänd feat. Kurt Wagner“, die den Jugendchor in diesem Gottesdienst musikalisch begleitete, plant neben den Benefizkonzerten bereits weitere Auftritte. Unter anderem auf dem Jugendtag der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland am 17. Juni 2018. Hier möchte das Ensemble gemeinsam mit Max Knorr den [Jugendtags-Song](#) „[Wer bist du?](#)“ präsentieren.

17. Mai 2018

Text: M. Geisbüsch

Fotos: F.Schwanke

